d. Stadt Hackheim Amtlisjes Organ

Dienstags, Donnerstags, Somstags (mit Musix. Beilage) Drud u. Verlag, verantwortliche Schriftseitung: Heinrich Dreisbach Flöre-leieson vi. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenheimerstx. 25, Teleson b7.

2002 toften bie 6-gespaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Pfesnitg.
auswärts 15 Big., Reflamen bie 6-gespaltene Petitzeile 30 Big.
Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Polischedfento 168 67 Frantfurt am Main.

Donnerstag, den 18. April 1929

6. Jahrgang

# Neues bom Tage.

in Berm gemeinfam mit Dr. Ritofffi nach vierjahriger atbeit ben Erreger bes Scharlache (Tripanajom) entbedi

halbamtlicher Bericht ber portugiefifcher Regierung ag Antonia Maria ba Silva und eine Mugahl anberer bolitifcher Berfoni.dleiten im Bufammenhang mit ber tiner Berichwörung gegen bie Regierung berhaftet

Remerifanijde Cenat hat ber Ernennung des Generals bem jum Botichafter in London gugeftimmt.

Ralgan (China) wurden bei ber Explosion eines Bengin-It Berfonen getotet und 27 fcmer berlett.

lapanifche Rabinett hat beichloffen, feine frühere Ents bi fofortige Raumung bon Schantung gu wiberrufen Panilden Truppen noch einige Beit in China gu belaffen. ailh Telegraph" melbet, bag in einem großen Gebanbe tine bon Studenten eingerichtete Bombenfabrif bon ber Arhoben worben fei. Bier Studenten, die fich ausder titation beteiligt hatten, wurden berhaftet.

# "Das Ganze halt!"

benfer Abrüftungstonfereng bat gleich ibrer Berhandlungen recht interessante Momente Son vornherein wußte man, daß es das Bestreben ind Frantreiche fei, diefe vorbereitende Abruftungs. Rederum nur mit möglichst belanglosen Fragen 311 Ebenfogut wufite man aber auch von vornberein, nische wie der russische Bertreter entschlossen iche Borstöße zu machen, um die ganze Hohlbeit der uglischen Berschleppungstoftit in der Abrüstungs-

Forsteinende der Konserenz, der hollandische Botschaftie, Loudon, dat sich als ein sehr gesehriger
es französischen Aussenministeriums erwiesen: in
kungsrede hat er dargelegt, daß es nicht die Aufkunserenz sein könne, über sach ich e Fragen
de Abrustung selbst — zu reden, sie müsse sich vieli begnügen, siere mehr sor mal e Dinge zu sprechen
ebetten der eigentlichen Abrüstungskonteren: die im beiten der eigentlichen Abrustungskonferenz, die im Uhluden sollen, vorzubereiten. Das war ganz im antreichs und Englands gesprochen, ganz im Sinne den Methode, alles auf die lange Bank zu ichneben Schgenheit ja nicht beim Schopfe zu sassen. Der Telegerte Linvinow hat ganz mit Recht diese Erde als ein Kommando: "Das Ganze halt" Inferenz bezeichnet. In der Tat, "Das Ganze halt" Inferenz bezeichnet. In der Tat, "Das Ganze halt" Inferenz bei Ententestaaten allzu gerne den Arbeiten füngskommission des Bölserbundes mit auf den Weg ihte.

begen die Dinge aber nicht gang so einsach. Schließ. andere Leute. Und biefe anderen Leute haben fich bie Genfer Beratungen genau formulierte, positive machen, ju benen man auf die eine ober andere Stellung nehmen muß. Bang gleichgültig, ob es gaten past ober nicht. Deshalb Anfangsftabien ber jegigen Berhandlungen gewird die Konferenz das Kommando "Das Gange ach nicht aussubren. Sehr zum Merger der Ariegs-Baris und London, febr jum Aerger wohl auch benten ber Rommiffion felbst

dunachst einmal der ruffische Borschlag an die der eine Serabsehung aller Rüstungen auf 50 Brog. Er war bereits auf der vorbergegangenen Abbaferenz eingebracht worden — damals schlugen die par eine 100prozentige Abrüftung vor, modifizierten ihren Borschlag. Der ruffische Delegierte Litwinsw ber Comjetentwurf fei natürlich auch fein Allbeiler konne nur an dem Jehlen des Willens zur Ab-den Regierungen scheitern. Und dann werde es wirflich festguftellen, welche Regierungen ben bruftung haben und welche nicht. Ebenso energisch e, sehre sich auch ber beutsche Delegierte, Graf f, für eine tatfraftige Inaugriffnahme des Ab-Reben nicht getan fei und bag man jetzt endlich Eat ichreiten muffe. Alle Dachte batten jest gegehabt, sich die Frage zu überlegen, so das seint etwas geschehen musse und auch etwas geschehen ber Außenminifter der Türkei hat der Konferenz kungsvorschlag unterbreitet. Der Borschlag will, Kacht auf Selbstschutz eines Landes gegenüber ball die Grenze der Streitkräfte eines Landes be-

n Anträgen und Borschlägen wird man nun in ereits erwähnt, irgendwie Stellung nehmen mussen. Et Tat so, daß man des etwigen Geredes über die kage endlich satt geworden ist. Das Kommando balt!" verfängt nicht mehr. Entweder die Gegen-ihr in dem Berfailler Vertrag Deutschland gegebe-eichen, daß der deutschen Abrüftung die allge-

meine Abruftung aller vertragidfliegenben Dachte folgt ober aber die Ententestaaten erklaren offen, dag fie biefes Berfprechen nicht erfüllen wollen. Dann wird man daraus natürlich gewisse Konsequengen für die Einhaltung anderer Baragraphen bes Berjailler Bertrages auf benticher Seite gu siehen berechtigt fein. Jebenfalls geht es nicht weiter an, das die Ententestaaten burch die bisber von ihnen in dieser Frage genbte taktische Methode die ganze übrige Welt auch weiter-hin an der Nase herunziehen. Nicht für die Arbeiten der Ab-rustungskonserenz, sondern für die se Art der Takist hat das Kommando ju gelten: "Das Ganze halt!"

### Die Genfer Ronfereng.

In ber Genfer Abruftungstonfereng wurden am Mittwoch Die ruffischen Borfchlage bisfutiert.

Der bentiche Bertreter Graf Bernftorff erffarte, baf er sur die sosorige und eingehende Beratung dieser Borschläge eingehe, weil alle zweckmäßigen Gedanken, die sich dem Abrüstungsansschuß boten, von ihm aufgegriffen werden müßten und es ihm weniger auf die Methoden, als auf das Ziel, nämschaften berabschung der Rüstungen ankomme.

Der japanische Delegierte, Sato gab im Ramen seiner gerung eine außerst hösliche und vorsichtig gehaltene, aber ab lehn ende Erstärung ab. Der Berireter der französischer Regierung in der vordereitenden Abrüstungskommission lehn in der Aussprache die sowjetrussischen Abrüstungsvorschläge gleichfalls und zwar in außerordentlich scharfem Tone ab.

# Der neue Zephelin L. 3. 128.

Bebeutenbe Berbefferungen.

Bon gut unterrichteter Seite werden über das neue Zeppelinlufischiff L. Z. 128 ben erkenswerte Aufschlüsse geben. Sobald der Bau der neuen Montageballe in Friedrichsbasen vollender ist, wird mit der Konstruktion des L. Z. 128 begonnen werden, mit beffen Fertigftellung etwa Mitte 1930 ju rechnen ift. Das Luftfciff wird ansichlieglich bem Sandelsverfehr dienen. Der Aftionsradius wird gesteigert fein, bie Geschwindigseit wird auf etwa 140 Kilomeeter pro Stunde erhöht werden Damit ware eine Strede, Die ber Entfernung Deutschland-Amerika entspricht, felbst bei berabgeschier Gefchwindigkeit und vorübergebender widriger Wetterlage in etwa gwei Tagen gu überbruden. Damit wurde bas neue Luftichiff ju einem wesentlichen Fattor bes transatsantischen Luftvertehrs werben. Das neue Luftischiff wird etwa 150 000 Rbm. Gasinhalt, acht Manbach-Motoren ju 540 PS, und weitere Berbesserungen ausweisen, die aber noch nicht mitgeteilt wer-ben. Die Ersabrungen aus den letten Amerikasahrten wer-ben bei dem neuen Luftschiff selbswerständlich ausgewerter sein, wie denn Dr. Edener schon bei dem jetigen L. Z. 126, "Graf Beppelin" entsprechende Umbauten hat vornehmen laffen.

Bahlreiche Berbefferungen werden auch in ber Inneneinrichtung und im Passagierraum getrossen werden. Dem Lustichisst Beppelin werden, selbst wenn der Etat des Lustverlehrswesens um 20 Millionen Mart gefürzt werden sollte, die
nötigen Mittel zum Ban der Riesenhalle in Form einer bom Reich garantierten Bind. und Amortifatione. Anleihe gur Berfügung geftellt werben,

# Furcht vor ichwarzen Docken in Frantreich

Starte Bunahme ber Erfraufungen.

Die französische Regierung hat beschlossen, das französisch-englische Santätsabkommen von 1926 in Araft zu sehen. Das Abkommen bestimmt, daß im Falle von Seuchen ein Impfzeugnis, bas nicht alter als zwei Monate fein burfe, fur Reifenbe aus England erforderlich fei. Die Infraftjepung wird mit ben gablreichen Bodenerfrantungen in England begründet.

Der Beschluß ber frangösischen Regierung, den nach Frantreich fommenden Reisenden aus England nur bei Borweifung eines Impficheines gegen Blattern Die Landeserlaubnis gu erteilen, hat in England großes Aufseben berborgerufen. Un-mittelbar nach bem Befanntwerben ber Mahnahme ber franösischen Regierung wurden Berhandlungen eingeleitet, die bas Ergebnis hatten, daß einer ber bon ben Ranalichiffen benutten Safen ben Beschränkungen nicht unterworsen werbe. Man hofft, bag auch für die übrigen Sasen die Ausbebung ober wenigstens Sinauszogerung der Mahnahme erreicht werben fann.

In Grofbritannien find die Blattern burch angeftedte Reifende bes Dampfers "Inscania" eingeschleppt worden. Biober find fieben Tote ju verzeichnen. In London allein werden 175 Berfonen behandelt. Bon ben gablreichen Renerfrantungen ift feine auf bie urfprüngliche Ginichleppung gurudgufithren. Ramfah Mac Donald wird am Mittwoch im Unterhaus an Gir Auften Chamberlain in ber Angelegenheit eine Anfrage richten.

## 3nfammenflog der Torpedoboote "Mowe" und "Albairos".

Berfonen nicht berlett.

Bei Antritt der Spanienreife stiegen die beiden Torpedo-boote "Mome" und "Albatros" jusammen und erlitten leichte Beichäbigungen, fo bak fie in ben Safen Bilbelmsbaven gurud.

renren mugten, um bort wieder inftandgefeht zu werben. Der Bufammenftog entstand baburch, bag bei ber fturmifchen Gee und bei dem Rurs der Torpedoboote, die dicht hintereinander fuhren, bas bordere Torpeboboot "Mome" ans bem Ruder tam, b. b., burch die hohe See mit bem Achterichiff fo weit aus dem Baffer ragie, daß das Ruder und die Schranbe frei auf dem Baffer lagen.

Dadurch scheerte das Boot etwas aus und blieb zurud, so daß es mit dem solgenden Torpedoboot "Albatros" zusammenstieß. "Möwe" ist am Bed, "Albatros" am Borderschiff beschädigt, sedoch sind die Beschädigungen nicht schwerer Art.
Bersonen sind bei dem Zusammenstoß nicht verleht worden.
Boranssichtlich werden die Boote in absehbarer Zeit der Flotte

# Schweres Eifenbahnunglück

10 Tote, 30 Berlette.

Mus Bruffel wird gemelbet:

Muf ber Strede Brliffel-Mons, Die ber Barifer Schnellgug am Mittwodymorgen burchfuhr, ereignete fich ein fcmeres Gifenbahnunglud. Der Schnellzug fuhr in einen Giterzug und ichob fich burch ben harten Anbrall ineinander. Bisher wurden 10 Tote und 30 Berletie aus den Trümmern geborgen. Ban ben Berletten ist der Zustand einer großen Anzahl besorgniserregend. Der belgische Eisenbahnminister ist sosort nach Bestanntwerden des Unglücks an die Unsallstelle, die sich bei Hal (Probinz Brabant) besindet, abgereist.

# Die Urfache: Das Saltefignal überfahren.

Bu dem surchtbaren Eisenbahnunglud wird noch gemeldet: Der Schnellzug Paris Bruffel, der bei Sal verungludte, hatte infolge starten Nebels eine ungewöhnliche Verspätung. Rurz vor Sal, das nur etwa 15 Kilometer von Bruffel entfernt liegt, steigerte der Lokomotibführer die Zuggeschwindigkeit überaus

Das überichnelle Fahren führte baju, bag er bas Saltefignal überfah und einem aus Litte tommenden Guterjug in Die Hante fuhr. Der Jufammenftoft war jo beftig, daß der Bofis wagen bes Buges Baris-Bruffel, ber als erfter ginter bet Majdine fuhr, bor die Lofomotive geworfen wurde. Der barauf folgende Boftwagen ftellte fich fentrecht auf Die Gleife, Bwei weitere Bagen britter Rlaffe wurden bollfiandig ineinandergeichoben. Much einige Wagen bes Gitterzuges find bollig gertrümmert. Die Trümmerftatte bietet nach ben erften Berichten ber an Ort und Stelle entfandten Rorrefpondenten einen ichredlichen Anblid. Der Lofomotivführer des Baris-Bruffeler Buges icheint wie durch ein Bunber bem Tode entronnen gu fein. Der Beiger bes Gitterzuges ift bagegen umgetommen, Die Toten find jum Teil fcredlich verftummelt.

# Urteil im Beidenflether Bauernprozes.

30 Angeflagte freigesprochen. - 3m übrigen Gefängnisftrafen.

Ueber die Urteilsverffindigung im Brogen wegen ber Bauerminruben in Beibenfleth wird aus 3 hehoe (Echleswig-Polfiein) gemelbet: Fur ben letten Zog des 3behoer Bauernprozeffes find von ben Boligeibehörden umfangreiche Sicherungsmagnahmen getroffen worden. Alle gur Stadt führenden Straffen find burch Boften abgeriegelt. Anch die Landjögerei ist im ganzen Kreise bereit und ubt einen ausgebehnten Sicherbeitsdienst aus. Die Jechoer Abteilung ber Lanbespolizei liegt in Bereitschaft.

Um 12 Uhr Mittwochmittag wurde mit ber Urteileberlejung begonnen. Es wurden eiwa 30 Angeflagte freigesprochen. Der Angellagte Banjen ift gu 150 Mart Gelbftrafe berurteilt worben ober ju gehn Tagen Wefangnis.

Die Angellagten Rod und Ruhl werben auf Grund des § 1 2161. 2 des Strafgesethuches zu je acht Monaten Gesängnis verurteilt, weil sie bon seiten des Gerichts als Radelssührer angesehen werben.

24 Angellagie werben auf Grund bes § 115 bes Strafgefep. buches gu feche Monaten Gefangnis berurteilt.

Den Angeflogien wird eine Bewährungefrift bon brei fahren zuerfannt unter ber Maggabe, daß innerhalb Jahred. rift von jedem Angeflagten eine Gelbbuge von 150 Mart an die Gerichtstaffe bezahlt wird. Wegen ber Bewährungsfrift für die Angeflogten Rod und Kühl liegt noch nichts fest, ba fie einen bahingebenden Antrag nicht gestellt baben. Die Rosten für die Freigesprochenen tragt die Staatsfaffe, für die übrigen Die Berurteilten anteilsgemäß.

Die ausgebraunte "Europa".

Samburg, 18. April. Der durch Groffener schwer beschä-Digte Djeanbampfer "Europa" ist eingebocht worden. Das Dod wird unter dem 250-Tonnen-Krabn der Werft bon Blohm & Bog verholt werden, damit die ausgebrannten Telle, Spanten uim., aus bem Schiffe berausgenommen werben tonnen. Diese Arbeiten werben mehrere Wochen in Anspruch nehmen.

Mainwiejes l ds. 3s. reco leitheriger for bis 11. Nove l 1929. Magistrat: Si

rama.

13.30: Schall 35: Sing -18.05: Bon Kaffel Balther Eg 9.55: Shad

en Wohntall er auf Schi

n. Mailand: Sinjeppe Bett üler und An

12.45—13.18

eitenfongert: gend. 15.55-igart: Renut

inbe. 1820 as Zwijdenie

cog von Plan

iteraturprebe.

19.45-5000

nay 21.48:

: Morgengton ibe. 12.50; Si 5.35; Stunde M

Anerbach is

für Anfangts der Frantisch rtetts. 21,16

der Stadt 91

-18.05: 30-18.45: Stunde de ger 46

Beriammium Upril, abent

aten,

Der D

Körper

Systemes eilkunde für and in Lexik lern, tadelo iberall Weg des Laien li wird. – Da-rebindlich g it Leseprob Suchhandlus RG IM BR

Rrug, Sochhile

# Um das neue Beinstenergeset

Stellung ber Seffen-Raffautiden Sanbeistammern

Biesbaben. Die beiben, bem Berband ber Beffen-Raffauifchen Sanbelstammern angehörenben Sachausichuffe für Bein, Schaummein und alle Fragen ber Getrantinbuftrie, fowie fur Sotelgemerbe und Babervertehr, befafe ten fich in einer gemeinsamen Gigung unter ber Borfis von Generalbireftor Sugo Asbach u. a. hauptfachlich mit bem neuen amtlichen Beingeseinentwurf. Das Referat biergu erstattete Sunditus Dr. Dito. Die Ausschuffe mach ten fich bei ber Erörterung ber einzelnen Baragraphen bes Entwurfs im großen und gangen bie Beichluffe gu et-gen, Die ber Bund fubmeftbeuticher Beinhandlervereine in feiner Bertreferverfammlung am 21. Marg in Reuftabt gefaßt hatte. Abweichend bavon beichloffen Die Ausichuffe ben & 2, Abl. 4, betreffend Beigmeinverschnitt fo gu mahlen, wie er im Geseth vorgeseben ift. Bezüglich &3 waren bie Ausschüffe ber Meinung, bag in Abs. t die Bezeich-nung "in guten Jahrgangen" — ber Bund hatte bafür bie Faffung "in anderen Jahrgangen" gewünicht - zwedmaf figer beibehalten werbe. Bezuglich & 17 entiprach man ber Unregung eines Bertreters Der Deutschen Obite und Beerenweinteltereien u. beichlog, Die Streichung ber Morte "u. ichaumweinahnliche Getrante" im 1. Abjag gu beantragen, eine Magnahme, Die ben Intereffen ber vorge-nannten Industrie entspricht. Bu § 19 lag ein Antrag auf Befreiung ber Apfelweinkeltereien von der Buchfubrungspflicht por. Man tam überein, Diejem Untrag ftatt-gugeben und bafür eingutreten, bag bie Apfelmeinteltereien pon ber Buchführungspflicht befreit murben. Uber Die Durchführung ber Weintontrolle berichtete Synditus Dr. Soffmann Sanau. Sondifus Dr. Meufer machte Mitteis lung über die neue Sandwertsnovelle und deren Auswirtung auf eine Reihe von Geichaftszweigen. Geine hiergu gemachten Borichlage wurden gut gebeißen.

Sochheim a. DR., den 18. April 1929

Konzert. Wir machen nochmals auf bas am fommen-ben Sonntag, ben 21. bs. Mis., abends 8.30 Ufr im Saalbau "Raiferhof" stattfindende Konzert ber Musif-Bereinigung Sochheim, unter Mitwirfung ber Ganger-Bereinigung, aufmertjam und bitten Die Ungeige in beutiger Rummer zu beachten. Die Rachfrage nach Karten, auch von auswarts, lagt auf einen Maffenbejuch ichliegen, fodaf es fich febr empfiehlt geitig einen Blag ju fichern.

# Beitervorherjoge für ben 19. April: Bechfelnbe Bemolfung, voriviegend troden, Temperatur unverandert.

# Richtzahlen ift nicht Steuerhinterzichung. Gin Berliner Gofiwirt hatte wegen Richtabführung einbehaltener Lohnlieuern in ber Beit von Ende 1926 bis Juli 1927 fich einem Errafbeicheid bes Finangamts über 500 Mart unterworfen. Babrend biefes Berfahren im Gange war, ift bei einer gweiten Betriebsprüfung fesigestellt worden, bag neuerlich Lohnsteuern nicht abgesührt worden seien; eine Straffammer beim Land-gericht I Berlin berurteilte ben Gastwirt wegen Steuerhintergiehung zu einer Gelbstrafe von 80 Rm. Der Gaftwirt legte Revision ein. Der zweite Straffenat des Reichsgerichts bat das Berliner Urieil aufgehoben und die Angelegenheit gur nochmaligen Berhandlung an die Borinfton, garactoremiesen mit im wesentlichen solgender Instruction: In dem blogen Richtzahlen einer Steuer liegt noch feine hinterziehung; erft wenn etwas jum Schaben bes Finanzamtes verheimlicht ober verschleiert worben ift, fann von Steuerhinterziehung geproden werben.

# Mehr Rander auf ber Reichebahn. Die Reichebahn bat im Laufe der letten Beit festgestellt, daß die Bahl ber Raucher gogenüber ben Richtrandbern in ben Eifenbahnzugen erheblich junimmt. Sogar die Frauen, die sich früher zu einem großen Teil in die "rauchlosen" Franenabielle jurudzogen oder "Richt-raucher" fuhren, steigen jeht däusig "Raucher" ein, um während ber Jahrt ihre Bigarette ju genießen. Es wird baber grund-lählich in jedem Juge bie Salfte ber Abteile ober Bagen für Raucher, die andere Balfte für Nichtraucher freigehalten werden.

### Spaten Deraus!

Es ift nicht mehr baran gu zweifeln, ber Frühling ift wirflich ba, deun in ben Garten und Garteben fieht man die Gilbe ber Spatentrager emfig bei der Arbeit. Die Spaten-tröger find eine besondere Bunft, in ihr gibt es feine sozialen Unterschiede, da steht der schlichte Fabrifarbeiter mit dem pro-sessionellen Subenhoder und Gelehrten in Reih' und Glied, alle von dem Bunich beseelt, aus ihrem Gartenreich möglichst viel berausgubolen, und gleichzeitig einen ihrer Gefundbeit gutraglichen Sport ju üben. Das ist recht fo, benn gerade bie brobenben Rotjabre zwingen uns, jebes Fledchen Erbe aussunuben und uns gleichzeitig forperlich gefund zu erhalten. Der Spaten ift bas Universalwertzeug bes Rleingartenbesitzers, er fann dies nütliche Instrument in seinem fleinen Neich nicht entbehren. — Um dem Kleingartner, der viel-leicht in der Handhabung des Spatens noch nicht so bewanbert ift, einige für ibn brauchbare Winte gu geben, feien furg folgende Regelu augeführt:

Junachft als Grundregel, nur gute Bertzeuge gewährfeiften gute Arbeit, b. b. bie Bertzeuge muffen in ordentlichem Buftanb fein. Die Auswahl ber Bertzeuge in bezug auf Stabilität und Gewicht richtet fich nach dem Zwed und der Bodenart. Co wird für außergewöhnlich ichwere Boben und gur Tiefenbearbeitung berfelben, wie Rigolen, Baumeroben ober Baumpflanzung, ein ftabileres Bertzeng nötig fein, ale für ben ichen feit Jahren burchgearbeiteten leichten Gemufegartenboden. Immer foll aber bas Wertzeug fo im Gewicht beichaffen fein, bag man es obne Ueberauftrengung handhaben fann, der Stiel fei möglichst der Körpergröße angevaßt. — Bei der Arbeit selbst fangt auch das Denken an, so ist von Ansang an ein breiter und tieser "Graben" zu halten, der es ermöglicht, die einzeinen Schollen gut zu wenden und zu gerfleinern und Unfraut und Dunger in ber gehörigen Tiefe und Berieilung unterzubringen. Gelbstwerftandlich muffen perennierende Unfrauter, wie Queden ufm., chenfo Steine ufw. forgfaltig berausgelefen werben, Babrend bes Grabens wird bie Pflangflache gleich glatigebarft und bann werben mit ber Schnur Die Beete abgeteilt. Dann liegt die Fläche, der ein fraftiger Erdge-ruch entströmt, eben wie ein Tisch vor uns, und der Klein-gartner durf stolz auf seiner Sande Wert sein!

"Im Anfang war das Wort" und "Freie Fahr;". Auf bie Borführung im U. I. hier am Freitag, ben 19. ds. Ms. fei nochmals hingewiesen, Einheits-Eintrittspreis 30 319.

Eine aufregende Berbrecherjagt, wie man fie mohl felten wieder ju feben betommt, bilbet ben Schlug bes neuen, großen Kriminalfilmes: "Raggia". Der Film fchilbert bie Abenteuer eines jungen Madels, das ihren un-ichuldig als Mörder verhafteten Bruder retten will, in dem Berbrecherviertel von New York. Die handlung ift ipannend vom Beginn bis jum Schluffe und zeigt auch ben ungeheneren Polizeiapparat, ber aufgeboten wird, um Berbrecher dingfest zu machen. "Raggia" läuft am Camstag und Sonntag um 8.30 Uhr im U.I. Als Beiprogramm sehen Sie ein Lustpiel mit Lupino Lane: "Komm ben Mannern gart entgegen" und einen Lehrfilm: "Rrieg im Frieden". — Um Montag um 8.30 Uhr läuft ein Film mit bem beliebten Otto Gebühr: "Die heilige Luge". Diefer Film ift nach einem Roman von Kartn Michaelis und ichildert Mutterliebe und Rindesopfer. Dagu bas gute Beiprogramm. Gintritt 50 und 70 Big.

A Bingen, (Schiffsunfall.) Der sich im Anhange bes Rabbampjers "Königin Wilhelmine" der Firms Thepjen auf der Bergjahrt befindliche Kahn "Binden VIII" zog sich numittelbar bei Kanb einen schweren Ledschoden zu, so daß fünf Laberaume voll Wasser liesen. Der Rahn liegt auf Erund und muß geleichtert werben.

A Biesbaben. (Ein teurer Chrift baum.) Mus bem Sofe eines biefigen Gaftwirts ftabl turg bor Weihnachten ber Arbeiter Seinrich Reller ben bort für bas Geft aufgestellten Chriftbann im Berie von brei Dart. hierbei murbe er aber gesehen und angezeigt. Das Amtegericht verurteilte ihn, der ein großes Etrafregifter bestut, wegen Diebstable im Rüchgalle u der Mindelistrase von drei Monaten Gesängnis.

A Raffel. (Fluggengnotlandung) Bei fluggeng "D 1444" ber Lufthansa nutste bei Ftunt auf einem Ader notlanden. Die vier Passagiere bied lett. Lediglich ein Propeller wurde leicht beide tounte die Majchine nach einigen Stunden weiter-

A Raffet. (Rurheff. Rommunatiandle achttägiger Beratung bat ber Raffeler Kommund Sauptvoranichlag bes Bezirfeverbanden Raffel Stimme bes demofratifden Mbg. Ded Schmalb lebnt, nachdem er borber bereits ben außerorden auschlag und den wichtigen Boranschlag der Lande Wegebanverwaltung abgelehnt haite. Rach ber infimmung erflärte Oberprofibent Dr. Schwander, es Ergebnis ber Berbandlungen auferordentlich Die Celbftverwaltung babe fich mit diefem Bi wichtigen Rechtes begeben, und er febe fich & Ginleitung eines Zwangactatifit ber fahrens angulunbigen. Im Ginberd bem guftandigen Minifter des Junern wird bie en Borlage borbereitet und bem Kommunallandtog it.

A Dillenburg. (Bahlungs fi odung) firma Rari Schlierbach ift in Bahlungefchwierigle in Die Afriven betragen etwa 159 000 Mark, bie 133 000 Mart. Ein einjähriges Moratorium wird

A Camberg i. Is. (Meberfiedlung bet bifden Runnmannfattur nach Cambeil Bemühungen bes Magifixats ber Stadt Cambers lungen, die Berlegung der im September 1996 ale es aber ber Anip Nassanischen Kunstmanusatur in Limburg nat ficherunstellen. Das Unternehmen, das die jest belieben feinen Betrieb in Limburg aufrecht erhielt, wird ben Sabrifation, die in der Sauptsache in Reflamers, und Möbelverzierungen besteht, in Camberg eine Massachure, durch die sich im besonderen besteht, in Camberg beripricht, Einsa ein Beitel der Wirtschaftliche verspricht. Eine ein Drittel ber Taubstummen foll bei ber Raffauifden Runftmanufaftur Beidott bamit einen tragbaren Berbienft finden.

# Rundfuntprogramm.

Donnerstog, ben 18. April. 6.30: Morgenous ichliegend: Weiterbericht und Zeitangabe. 12:90: 36 fongert: Buntes Programm. 15:05-15:35: Stunde 25 15.55-16.05: Sansfranendienit. 16.35-18.05: 950. retten. 18.10-18.30: Lefeftunde. 18.20-18.46: ber Reichspoltreffame. 1845-1905: Stunbe ber ichaftsfammer Raffel. 19.05—19.25: Echollnachen Puntiprache", Bortrag von Alfred Amerbach. Stenographijder Fortbilbungefurjus für Anjanger geschrittene. 19.45-20.15: Stunde ber Franflure 20.15-21.15: Rongert bes Bifa-Quarietts. 21.19: Wegeniaue.

Freitag, ben 19. April. 6.30: Morgengumwoll hend: Beiterbericht und Zeitangabe, 12.15; Schalls. Bopulare Dufit, 15.05-15.35; Stunde ber Jugend. Sausfragendienft. 16:35-17:15: Sausfragen Racht bis 17.45: "Bos follen wir bon unferen heutigen rinnen lefen?" Bortrag von Dr. Dorn Ginger. Bon Sintipart: Rongert des Aundfunkorchefters. Lefestunde. 18.30-18.50: Stunde bes Sudweitent. Rinbs. 18.50-19.10: "Mitrologie", Bortrag von Erm gart. 19.10-19.30; "Bas ift Theojophie?", Bortraf Einbed. 19.30—19.50: Zwanzig Minuten Fortiden ichaft und Technit. 19.50—20.00: Film Bochen Bon ber Sinitgarter Lieberhalle: Ginfonte Rongert. Bon Raffel: Operetten-Ouverturen.

Camstag, ben 20. April. 6.30: Morgengumnali. Beneftes. 12.45-13.15: Schulfunt. 15.05-15.36: Jugend. 15.55-16.05: Saus rouendienft, 16.35-181 bes Rundfuntordefters: Rene Zangmufit. 18.10ftunde. 18:30-18.45: Der Brieftaften. 18.45-19.05 Untereicht, erteitt von 28. Bijdboff. 19.05-19.45: ber Araber", Bortrog mit Schallplattenvorsübrund Wilhelm Seinig. 19:45—20:15: Stunde des Franklich für Kollsbildung. 20:15: Anffährung eines Schwafte Impekeben. Anschließend: Sozopdon Musit, Ausschn Pand. Tarani die 0:30: Tangmustt.

Siforifde Ergahtung von Ouftav Lange.

(Coppright by Meeroner Tageblatt.)

12 Moditem er bleje Worte niebergeschrieben, verfollt er wieber in nefen Sinnen, er meiß mohl, mas biefeiben gu bebeuten haben und ift fich auch über bie Jofgen nicht im Unklaren, aber er will nicht gurudweichen. Alles in an ibm auf bas tleffte verlegt morben, fein Comers und feine Entidufdung find grenentos. Seine Lipten beben und gang beutlich flufett er bie Worte : "Id; muß Bint feben."

Nach einer geraumen Jeit fett er tos Schreibwerk fort; biefes Mal aber mit größerer Beschleunigung. Gein Gesicht vergerrt fich juweilen — ber Jorn und bie Wut find ihm nur fehr angemethen, ber feine liebenemurbige Monn mar baum mieber gu erkennen und bas olles nur um eines Weibes millen, bie feiner eigentlich gar nicht wert mar, bie ein graufames Spiel

mit ihm getrieben hatte. Der gweite Brief war an ben Beriobien ber iconen Seiene, Banko von Rocovies gerichtet, an ten Dann, ben er,am meillen auf blefer Welt bofte, ben er om liebften mit feinen Sanben ermurgt hatte, wenn er ihm in biefen Rugenblick perionlich gegenübergetreten, feinen Weg gehreugt fatte. Co mußte er fich bamit beanugen, feinen Corn bem Bapier anguvertrauen. Er gab fich aber nicht einmal bie Ditte, lange barüber nachunbenten, mas er bem Beriobien Selenes ichreiben mollie. Es mar ibm jedes Wort recht - nur recht flet in jeiner Ehre kranken, feiner Berachtung vollfen Ausbruck au geben, baran lag ibm und bagit genügten ihm blefelben Worte, mie et fie icon an Selenes

Baier geichrieben batte. "Erfahren fie von mit, bog Gie eine Dirne gur Brant faben."

Was Paffalle gewollt, mas er mit voller Berechnung berauf. beichmoren hatte, trat ein, mußte eintreten, wenn Seren von Bonniges und fein Schwiegeriabn, ber Rumane, als Manner von Chre gelien und bie Chre ber Tochter und Braut ichuten

Der Briefdreiber erhielt balb barauf wei Auffprberungen jum Breikampf. Alle bie Bencen ten übliden Berind nachten, eine Verjohnung angubahnen, ba trierlitach er fie faft unboflich

mit ben Worten: "Ceben fie fc feine Dilte, meine Serten; fagen Gie Shren Muftraggebern, baft ich fibes meiner Worte, mie ich fie ibnen mitgeteilt, aufrecht erhalle, bag bur bedaure, feihnen nicht augenblickisch rerfentlich wieberholen ju bonnen."

Derr Calfalle, eine neue Beleibigung zur erfen," mogt

einer ber Beugen einzumerfen. "Cang recht, gang recht, gang techt, fprubeit Saffalle berver, "ich will Blut feben,"

En Enifehen überhammt bie Midnner beim Anblich bes erregten Coffolie. Gie feben ein, baft fier febes Wart gur Ber-Shnung pergebens ift und fie nur mehr Del in bas Teuer giefen. Uebrigens haben fie ja auch nur ihren Tuftrag ausmlühren. Gie maren fich icon ban porrberein im Rlaren, bob ein Beriob. mungsperfuch nicht viel Erfolgverspredenb fein merbe.

Soflich und korrekt nerben nun bie Bedingungen porgetragen, unter benen ber 3meikampi ftatifinden foll. Der Rumane mill als erfter benfelben aussechten.

3d bin mit allem einverstanden, meine Derren; ich vergichte ausbrücklich auf lebes Borrecht, nur bitte ich Gie, bie beiben Romen nicht mehr in weiner Gegennatt auszusprechen. 3ch

will se nicht mehr horen — sie find mir ein Erenel."
"Cong wie sie wünschen, Berr Lasalle," nar die kühle Entgegnung und balb maren die letten Worte gemechselt in einer Cache, die zum Berbangnis für Lassalle merben fallte.

Wie vereindart mutten war, follte bas Duell am 28. Anoust in ber Rabe von Carrouge, einer Borfladt von Genf flatifinben. Rech am Bermittag bes 27. August kam einer von Laffalles Bekannten eilig zu biefem und teilte ihm mit, wie er erjahren habe, boft fich ber Rumane mit Schuffen auf ben Unterleib einübe und Laffalle ben wat gab, fich auch etwas

"Wer ergabit benn fold bummes Beng," mar Laffalles

Antwort, "Coll benn ein Morb geichehen."

Immerbin follien Gir bie Cache nicht fo leicht nehmen, ein Imeikampf ift boch fiels eine Cache von vother jehr ameifelhaltem Ausgang."

Mber ich will mich nicht porbereiten; ich ball in an.

"Parum follte bas bem Rumanen nicht augunt entgegnete ber anbere. "Dandje bereiten fich Sweitaupf rot."

"Dag fein; ich habe aber weber Luft noch 3el Die beiben Diamer unterhielten fich bis jum über bie gleichgültigften Dinge.

Es mar Laffalle nicht angumerken, ob er irgen bachte, bag boch auch ber Bweihamp einen ungluchlich

für in annehmen konne. Geibit auf bem ichmeren Cang machte Laffallt aus beiteren Ginbruck; er ichergte mit feinen Beife fich einer bet eiben namens Ruftom gu ber Bentet

"Co gelf! man gu einem Ball und nicht gu eines "Coll ich mich angftlich geigen?" "Reinestalls, tenn Mitt und Entichloffenheit in

Ihren Charaltereigenichaften Laffalle fah bem Sprecher fest in bie Anges, be

er ihm bie Sanb und fagte: "Sch banke Ihnen jur Bire gute Meinung bur eine gerechte Cache ein."

"Man bat Gie gehrankt," filmmte Ruftom be-"Mebr als bas — man bat mein Derg gerfleffe Liebe mit Guben getreten."

"Chen barum tollen Sie fich keinen falichen Int

"Das follen Sie auch nicht - aber ich mocht noch einige einfie Worte fprechen." "Ich benke, hierzu ift nach ber Affaire auch po Belegenheit."

"Rad ber Affaire — wie jelbi bewufit bas bei beitelt nehmen Gie bas Leben — wie kann bie Sinne permirren - ein recht lebha tes Beilpiel de ber Greund."

selanut madiunge Amen pon ber Beftir

ber Arbeit Derbnung bes Reich 6. 315) über bie 7Uhr abends bis 7 Mit Muenahme be Bertehr geichloffen f mben Runden durfe lat abends, jeboch ! Mtellen an jahrlich

Magemeind Gegründet

Borarbeiten gu b it Turnhalle find n a Beit mit bem B

abie gute Gache gum or bitten baber unf ens bei bem groß Bugen au wollen, b balbem Bege ftehen ur jebe Unterftützun

elb ober Sachliefe fonbers bitten wir bith Juhrleiftunge bem Gelingen bes der Ergiebung und bienen foll und trung unferer Bat

er 23 01



and announce

Steppdecken gute Füllung.

16.50, 14 eppdecken Seidenglanz - Sal

54,50, 26. ssenfallunger

d somen in vielen far 3,75, 2

(Edul

ung.) Zei fe e bei Francische Cagiere bliebe Leicht beidelt den weiterlieb nallanding Rommunalist d Schmaffelb ugerordent der Landin lach der erfe

Edivander, di gerordentlich riefem Beid pe fich geste setatifiet m Einvern wird bie et allanding in odung. Mari, die

lung ber h Camber ber 1996 alg mburg nad bis jest bes ielt, wird ben n Rellamer Camberg befonderen ! chaftliche Sin bitummen & ftur Beichalls amm.

Morgengum e. 12.30: 24 95: Stunde 19 -18.05: Sint -18.45: fi . Schallnachaba Anerbach. 19 r Anfanger r Frantfurio etts. 21.100 rgengymustil .15: Challpl

er Ingend ranen Radii en heutigen (Ebinger ortheiters. Biibipefibel rog bon Erm e?". Bortrog. n Bortidrit ilm Bocke tie Konzert rgengumnafil. 5.05-15.35

it. 16.35-18.0 18.10-1 18.45-19.05 19.05-19.451 enporführung bes Grantfut ines Edward Rufit. Ausführ iten; ich halte

nicht guguttan Luft noch 3ch riwas andern-d) bis zum abs ob er itgerbi

geinen Beglett ber Bemerke richt zu einem 3 schlossenheit mit die Augen, bo

Meinung Rüftom bel Derg gerfielich

t foliden gielb henchein.

hann die Sie es Beilpiel at

faire auch pos

# Befanntmachungen der Stadt Sochheim

Amen von der Beftimmung über die Regelung ber Alrbeitozeit. Subnung des Reichsministere vom 18. Mars

5. 3153 über die Regelung der Arbeitszeit Auft abends bis 7 Uhr morgens offene Ber-Mit Ausnahme ber Apothelen fur ben ge-Settebr geichloffen fein. Die beim Labenichlug nden Runden dürfen noch bedient werden. at abends, jedoch bis fpateftens 9 Uhr, bur-Mellen an jahrlich höchftens 20 von ber Orts-

polizeibehörde ju bestimmenden Tagen für ben gefchaftlichen Berfehr geöffnet fein. Rach Unhörung ber Auffichts-behörde und bes Sandwerfer- und Gewerbevereins werben die zugelaffenen Ausnahmetage wie folgt festgeseist:

8. Mai (Tag por Simmelfahrtstag) 2. 18. Mai (Camstag vor Pfingften) 3. 29. Mai (Tag vor Frohnleichnamsfeft)

5. 29. Mai (Lag bot Arbitmengiamsjen) 4. 2. November (Tag vor Hodheimer Mark) 5.—8. 8., 15., 22. und 29. Juni 9.—12. 6., 13., 20. und 27. Juli 13.—17. 3., 10., 17., 24. und 31. August 18.—20 7., 14. und 21. September

Angestellte unter 18 Jahren dürsen auch an den Aus-nahmetagen nicht nach 7 Uhr abends beschäftigt werben. Mule Bertaufsitellen burfen alfo an ben porgenannten Tagen bis 9 Uhr abends geöffnet sein. Hochheim a. M., ben 16. April 1929 Die Polizeiverwaltung: Arzbächer

Am Sonntag, den 21. April de. Je. vorm. 8.15 Uhr findet eine Abung der freiw. Feuerwehr statt. Die Hor-nisten dien. Anzug 2. Rod, Helm. Sochheim a. Di., ben 17. April 1929

Das Kommando

Gegründet 1845

Borarbeiten ju bem Um- und Ausbau orium wird at Turnhalle find nun beendet und foll in et Beit mit bem Bau begonnen merben.

> Blie gute Sache gum Gelingen gu bringen, es aber ber Anspannung aller Krafte.

> tr bitten baber unfere Freunde und Gonens bei bem großen Werfe noch weiter ligen ju mollen, damit die Arbeit nicht Albem Wege fteben bleiben muß. Wir ur jebe Unterftugung bantbar, fei es nun Belb ober Sachlieferung.

> fonders bitten wir die Juhrmertebeliger burch Fuhrleiftungen zu unterftugen und bem Gelingen bes Wertes mitzuhelfen; er Erziehung und Ertüchtigung unferer bienen foll und gleichzeitig eine Berttung unferer Baterftadt werben wirb.

Der Boritand.



45.- 57.- 69.- 78.-87.- 98.- 110.- 125.-Wetterleste Mantel 1450 19 .- 22 .- 27 .-33.- 42.- 48.- 52.-Windjacken 593 13.- 18.- 22.-

Breecheshosen 750 11.- 15.- 20.-Mnicker-Bocker 11.- 15 - 20.- 25.-

an die dute Kleidung von

Mainz

Samstag und Sonntag um 8.30 Uhr im U-T. Der große Kriminal-Film:

Montag: "Die heilige Lüge" mit Otto Gebühr

Zu dem am Sonntag, den 21. April 1929, abends 8,30 Uhr im Saalbau "Kaiserhof" (Bes.: Franz Mehler) stattfindenden großen

unter freundlicher Mitwirkung der Sänger-Vereinigung 1924 Hochheim a. M. wird hiermit ergebenst eingeladen,

Aus dem Programm: 5 Chore mit Orchesterbegleitung, u, a,: Jägerchor aus "Freischütz". Weihe des Gesanges aus "Zauberflöte", An der schönen blauen Donau Walzer von Joh Strauß - Von den Musikdarbietungen: Große Fantasie aus Richard Wagners Oper "Lohengrin", Ouvert, z. Oper "Martha" usw.

Eintrittspreis: 1.— Rm. einschl, Programm Kassenöffnung 7.30 Uhr, Beginn 8.30 Uhr

# Warum quälen Sie sich mit Ihren Nerven?

Weshalb gebrauchen Sie nicht mit Vertrauen das gute, bewährte Doppelherz das schon Tausenden geholfen hat? Eine Probestasche kostet nur 2.20 Mark, sicher ein billiger Versuch, wenn Sie bedenken, daß Sie dadurch Ihre Nerven wieder zur Ruhe bringen, also wieder gesund werden; bekanntlich sind die Grundurstachen des meisten Verschleiten auf den Deutsche der den Verschleiten auf der Deutsche der den Verschleiten auf der Deutsche der den Verschleiten auf der Deutschleiten der Deutschleiten der den Deutschleiten der den Verschleiten auf der Deutschleiten der den Verschleiten auf der Deutschleiten der der deutschleiten deutschleiten der deutschleiten deutschleiten der deutschleiten deutschleiten der deutschleiten deutschleiten der deutschleiten d fachen der meiften Krankheiten auf ein zerüttetes Nervenfystem zurückzuführen. Eine gründliche Kräftigungskur mit Doppelherz wirkt Wunder bei den verschiedensten Schwächezuständen, Neurasthenie, Kopfidmerzen Blutarmut, Appetitlofigkeit, Herzklopfen, Mattigkeit. In fast allen Apo-theken und Drogerien ist Doppelherz erhältlich, bestimmt in der

Central-Drogerie Jean Wenz.

Unfer Chrenmitglied und Mitbegrunder unferes Bereins ist versiorben. Die Mitglieder werden gebeten, jum Chrengeleit zu ericheinen. Ber- Gine faubere Frau liefert zu Originalpreisen (bet gebeten, jum Chrengeleit zu ericheinen. Ber- Gine faubere Frau größeren Aufträgen Rabatt) gebeten, zum Ehrengeiett zu eringenen. Sets sammlung Freitag, den 19. ds. Mts. nachmittags 4.30 im Vereinslotal "Kaijerhof". Bollzähliges Erscheinen ist dringend Pflicht eines jeden Mitzgliedes. Auch unsere Gründer und Altersmitglieder werden höstlichst gebeten, sich dem Verein anzuschließen. angnichliegen.

# Holex-Schokoladen befte Berarbeitung, tabellofer

Blockschokolade 100 gr. 20 Sportfchokolade 100 gr. 26 d Milchichokolade 100 gr. 30 d Vollmilchichokolade 100 gr. 40 Schmelzichokolade 100 gr. 35 Milchichokolade 100 gr. 35 mit ganzen Hafelnüffen

Vollfahnefchokolade 100 gr. 50) Bitterschokolade 100 gr. 45 d 100 gn. 40 d Napolitains 100 gr. 55 Kahenzungen

empfiehlt

Zentral Drogerie Jean Wenz



dennLunateelstdas anerkannte Blutrei-nigungsmittel, her-vorragd, bewährt b. Verstopfung, Rheu-matismus, Gesichts-ausschlägen. Kopf-schmerzen vom Ma-gen herkommend, Hämorrhoidal - Lei-den, überhaupt das den, überhaupt das beste Mittel gegen alle Krankholten, die vom unreinen Blut herrühren. Verkaufastellen:

Zentral-Brogerie. Jean Wenz.

Ein noch wenig gebrauchter Drei-Flammen-

# asherd

mit Badofen verjeben ju verfaufen. Raberes Geichaftsftelle Maffenheimerftrage 25.

# Sängervereinigung 1924

Sente Donnerstag abends 8.30 Uhr Wejangsprobe (Grablieber). Bollgahliges Ericeis nen erforderlich.

Der Borftand.

fucht für Stunden ober Raberes Geichaftsftelle 5. Dreisbad, Florsheim

Sig, allerbilligfte Preife. --Reuheiten in herren-Ungugftoffen in jeber Breislage.

# Robert Wolff

Reudorfgaffe 17

von 65 Mt. an. Matragen, Divan uim. werben neu ans gesertigt und aufgepolftert bei billigfter Berechnung. Mugerbem empfehle Sandtoffer in perich. Großen, Aftenmappen, Schulrangen, Brieftaichen, Bortemonnaie, Berufstaichen, Einfaufs . Beutel, Gamafchen und fonftige Leberwaren.

Alleinverkauf von Rheinfee - Edel - Beize Bernhard Mohr

Sattler und Tapegierer Rathausstraße 11.

# Befonders preiswert

erittlaffiges Fabritat

per Bjund nur 80 Bjg.

em pfiehlt

Zentral-Drogerie Jean Wenz

Gingelbanbe u. gange Berfe Die Buchhandlung,

Maffenheimeritrage 25 @ # # # # # # # # #

<sup>ate</sup>ppdecken gute Füllung, in 1150

eppdecken

16.50, 14.50

5,75, 2.80

Seidenglanz - Satin, 1990

Notificitions 54.50, 26.00 senfüllungen Formen

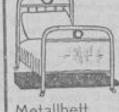
Schlafdecken

aparte Jacquard-Muster und 675 kamethaarfarbig 8.50, 6.90

Schlafdecken Wolle gem., Streifen und 1150 22.50, 16.80

Inlett und Drelle in reicher Buswahl, nur

gute farbechte Qualitäten.



Metallbett 90/190, m-Mess.-Verz. u. Fußbrett. In Patent-

Metallbett 90/190, mit 4750 la Patent-

rahmen

Matratzen

5 Telle und Kell, guter Drellbezug, Seegrasfüllung 52.00, 24.50

3 Telle und Keil, la Drell- 9 500

bezug, gute Wollfüllung 200 42.00, 32.00 Kapok-Matratzen

garant, reiner Java-Kapok, moderne Jacquard - Dreite 95,00, 78.00

Deckbetten

130/180, m. 6 Pid. Federfüll., 1750 echt rot. federdicht, Inlett 28.00, 19.50

Deckbetten

150/180, m.6 Pld.H'-Daunen 9900 echt rot od. farb., gar. feder-dicht. Inlett, 45.00, 59.00

Koptkissen

80/80, rot oder farblg, mit 50 goten Füllungen 15.00, 9.50

WHESBADEN, MIRCHGASSE 39/41



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Mittwoch früh 9.30 Uhr, im vollendeten 60. Lebensjahr, vorbereitet mit den hl. Sterbesakramenten, meinen lieben Mann, unseren guten treusorgenden Vater, Großvater, Bruder, Schwager u. Schwiegervater, Herrn

# Kaspar

Bezirks-Schornsteinleger-Meister

nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden, unerwartet nach 4 tägigem schweren Krankenlager, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

In tiefer Trauer: i. N d Hinterbliebenen: Luise Intra, geb. Lauter

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause, Adolfstraße 10, statt. Am gleichen Tage morgens 7.15 Uhr ist das 1, Seelenamt.

Am 17. April verschied nach schwerem Kranken-

Bezirks-Schornfteinfegermeifter

# Kaspar Intra

Der Entschlafene hat unserem Verein eine Reihe von Jahren als Verstandsmitglied angehört und seine ganze Kraft für die berechtigten Interesien des Haus- und Grundbesites eingesett. Wir verlieren in ihm einen eifrigen Mitarbeiter, einen lieben treuen Freund, dessen Andenken von

uns in Ehren gehalten wird.

Hochheim a. M., den 18. April 1029

Der Vorstand des Haus- und Grundbefitzer-Vereins J. Brohm, t. Vorligender

# Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenspenden bei dem so schnellen Heimgange unseres lieben Söhnchens und Brüderchens

# Günther Hans

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank der werten Nachbarschaft und allen denen, die dem lieben Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

> Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Willi Hück

Hochheim a. M., den 18. April 1929

**最高高速流流流流流流流流流流流流流流流流**流流

### Statt Karten

Bei unsrer Vermählung wurden uns in so reichem Maße Gratulationen und Geschenke überreicht, daß es uns nur auf diesem Wege möglich ist allen lieben Bekannten und Freunden

# herzlichen Dank

auszusprechen. Besonderen Dank dem Gesangverein "Germania".

> Hans Zirfas und Frau Lotte geb. Kehl.

Hochheim, den 18. April 1929

Fast 40 Jahre der Quintinsstratio Riesig\_billig,

# Möbel Betten

Speisezimmer Büfett und Kredenz 260, 340, 408 - ulw. Küchen 125, 160, 210 -# ulw. Matragen ene Anfertigung Reklame-Matration von 16 .4 an Woll-Matratien

Holzbettstellen

Kleiderfckränke Küchenschränke Spiegel[chränke Bücherichränke Büfetts, Kredenzen Vertiko Walchkommoden Nachttische, Tische Stühle, Schreibtische Sessel, Diwans Chaifelongues Komplette Betten Deckbetten u. Kiffen Bettfedern, Daunen

Möbel-Paffage Grünfeld, Mainz

Gegen Bar und auf Kredit

# Matratzen

von 21 4 an Woll-Matration garniert, von 31 .6 an Seegras-Matration von 18.50 - an Kapok-Matratien von 64 bls 110 -Spiral-Patent-Matratien

von 34 -4 an Metallbetten riesig billig.

Einzel-Möbel in Elche, Nußbaum, Birke und lakiert

Bettbarchente Matragen-Drelle alles konkurrenzios billig

Quintinsftraße 11

# Mutter bitte Marmelade-Brot



Erdbeer-Konfitüre Apfel-Gelee Apfel-Gelee .....

Zwetschen mit Apfel Zwetschen-Latwerg Aprikosen-Konfitüre

Zwetschen-Latwerg . . . . . . . . . . lose Plant Aprikosen-Konfitüre Johannisbeer-Gelee 2 Plund-Elmer 1.55 lose Phind

Erdbeer-Konfiture 2 Plund-Eimer 1.60 tose Plund

Garantiert reiner

Bienenhonig . . . . . . . . 1 Plund-Olas 1.13 Blütenhonig ..... 1 Pfund-Glas 1.50

Plund 10

2 Pfund 1

Schlüchtern-Brot

Bauernbrot

Statt Karten.

Für die uns anläßlich unserer "Silbernen Hochzeit" zugegangenen Gratulationen und Geschenke sagen wir hiermit unseren

# herzlichsten Dank!

Besonderen Dank den Jahresklassen 1874 u. 79

Friedrich Schulz und Frau

Hochheim a. M., den 18. April 1929

Wirtfchafts-Empfehlung I

Wirschafts-Empsehlung!

Der gesamten Einwohnerschaft bringe ich zur gest. Kenntnis, daß ich am 15. April 1929 das Kamilienrestaurant

Europälicher Hof, Mainz

Rheinstraße 55 gegenüber der Stadthalle übernommen habe. Spezialausschant aus der Wildbrau-Brauerei Gröffing vor München-Keine Weine, vorzügliche Küche zu zivilen Preisen. Von vormittags 8 Uhr ab warmes Frühltüd von 0.50 an. Mittagstisch von 1.—an. Im Abonnement diliger Die Gröffinung sindet am Samstag, den 20. April 1929 verbunden mit Schlachtseit statt.

Es sadet höll, ein: Eduard Brandwüller und Feau.

# Turngemeinde Sochheim

Die Mitglieber werben hiermit gur Beerdigung unferes verftorbenen Mitgliedes herrn Rats par Intra am Freitag nachm. 5 Uhr eingeladen. Bujammentunft 4.30 Uhr im "Raifer-Der Borftand.

Unfer Ramerad Raspar Intra il Ein treues Mitglied ift pon gill Bum Chrengeleit treten Die Freitag, den 19. ds. Mis. nachmitte im Bereinslotal "Bur Roie" all. Ericheinen ift Ehrenfache.

Seute eintreffend:

Frijd von der Gee

4% Rabatt

Dienstags, I Berlag, verar Lelefon DB. Geschäftsst

dit - Gine Erflarun Belbfiertenntnie. -

Barifer Rep ert. Und gwar gef m Auspruche nie ebigfeit anpassen w em ungeloft. Bie fich die bortige Prep und bemüht fich, andlungen Dr. Ed Der Unterausich in der benticher Tarftellung wird

und finangielle Beff n, ihren Standbu burchfichtiger Bor igenfeite gebrochen ! benifche Borichlag. · Ellimativ gewesen

Die Birtung an Serlin gent auf die Bauffreife acht und an ber en bon allen Geit an der Berliner nach. Die Ritch on mehr als 20 vo besonders ungfinftig der ftart in bie din auf 4,22 ftellte biefem Riveau gu Dienabgaben eingui Etfigung bes Man

dant eine nene em Dollarnotig ftell Lord Revel evelftole, ber bet Chbigenberatungen falfdeidende Gitm

annehmen, dag de

am Freitag ti Er fcheint einem ? Acpelitate frand ber ber älteften Be Mitinhaber einer g

Die lette alge bes plöglichen 3 lenben ber Roufe bie über bas we out Monta en fich, um fiber eines ber Daup

noch Hoffnung bramatische Unt rtieller Sinficht elbaft. Es beftel day die breitagi daju beitragen je erhipten Gen Der die Aussichte de eingeleuft wi Die London Mimismus und fr

bem atoten Bunt dne perfonliche

Sacht erffarte be bag er unte en Amt ftrebe ben meitherbreite